



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Hallwil und die Region

03/2023



Gloor & Baumann

Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



WIR SIND UMGEZOGEN!
ERÖFFNUNGSWOCHE
28.02. bis 04.03.2023

Attraktive Rabatte auf das gesamte Sortiment

WETTBEWERB VOR ORT!
Gewinne ein E-Bike im Wert von CHF 5 000.-



> GROSSES VERKAUFSSORTIMENT > ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
> AUF ÜBER 500 M² VERKAUFSFLÄCHE > REPARATUREN ALLER MARKEN

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach bei Reinach
☎ 062 530 40 40 | www.district12.ch

DEIN BIKE-CENTER



Gemeindeverwaltung Hallwil

Haldenweg 332, 5705 Hallwil

Telefon: 062 777 30 10

E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 18.30

Dienstag 08.30 – 15.00

Mittwoch 08.30 – 11.30

Donnerstag 08.30 – 11.30 14.00 – 17.00

Freitag 08.30 – 11.30

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

14. und 28. März

Papiersammlung

23. März

Gemeindeversammlung

16. Juni

24. November

Feiertage

Karfreitag, 7. April

Ostermontag, 10. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
5. April

Redaktionsschluss

Freitag, 31. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

HAUSMESSE

4. März 2023 9.30–15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glasüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates vom 12. März 2023 für den Rest der Amtsperiode 2022/2025; angemeldete Kandidaten

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 sind während der Anmeldefrist folgende Kandidaten angemeldet worden:

- Düsterhus Andreas, geb. 1983, von Zürich ZH, Breiten 79, parteilos
- Huber Marcel, geb. 1957, von Unterlunkhofen AG, Steinmattweg 416, parteilos
- Stauber André, geb. 1977, von Zetzwil AG, Wannenmoos 297, parteilos

Hinweis

Im ersten Wahlgang ist auch eine weitere, hier nicht aufgeführte Person wählbar. Es kann jeder wahlfähige Stimmberechtigte der Gemeinde Hallwil als Kandidat gültige Stimmen erhalten (§ 30 Abs. 1 GPR).

Erteilte Baubewilligungen

- Blocher Roxana und Isabella, Friedhofweg 4, 5705 Hallwil, für die Verlängerung der Garage und den Einbau eines Sektionaltores, Friedhofweg 4, Parzelle Nr. 1460
- Schmid Nicole und Keller Michael, Bahnhofstrasse 101, 5705 Hallwil, für das Aufstellen eines Cheminéeofens mit Aussenkaminanlage, Bahnhofstrasse 101, Parzelle Nr. 957
- Kronenberg Stephan und Céline, Othmarsinger-

strasse 25, 5600 Lenzburg, für die Sanierung und den Aus-, Um- und Anbau des bestehenden Einfamilienhauses, Rebenhübel 119, Parzelle Nr. 457

- Nützi Pius und Renate, Sonnhalde 341, 5705 Hallwil, für den Rückbau und den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe mit Innenaufstellung, Sonnhalde 341, Parzelle Nr. 1349

Neuer Dorfchronist ab 2023

Der bisherige Dorfchronist, Heinrich Urech, hat sein Amt nach zwölfjähriger Tätigkeit per Ende Dezember 2022 niedergelegt. Für seine wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Gemeinde wird ihm noch einmal herzlich gedankt.

Der Gemeinderat hat als Nachfolger ab 2023 Thomas Urech gewählt. Thomas Urech ist seit vielen Jahren in Hallwil verwurzelt und Inhaber und Betriebsleiter der «Gmüeser».

Der Gemeinderat freut sich, dass der «heimatliche Schatz» weitergeführt wird und wünscht Thomas Urech viel Freude beim Dokumentieren der vielfältigen und spannenden Geschichten aus unserem Dorf.

Einwohnerzahl per 31. Dezember 2022

Per 31. Dezember 2022 waren in Hallwil 1004 Einwohnerinnen und Einwohner (Schweizer: 787, Ausländer: 217) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerung um rund 1.3% gewachsen (2021: total 991; Schweizer: 771, Ausländer: 217).

Vereine

Alle Hallwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktivriege

Training: Fr., 20.15 – 21.45 Uhr. Volleyball: Mi., 20.15 – ca. 22.00 Uhr. Infos: www.stvhallwil.ch

Damenriege

Montagsturnen, 19 Uhr. Infos: Lüscher Dominique, Langjucharten 302, 076 488 14 64. Damenriege: Mo., 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Merz-Urech Marianne, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, 079 566 74 39, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Peter Eugen, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenverein

Wir organisieren für Frauen interessante Kurse, Vorträge und vieles mehr. Auskünfte und Infos: Lüscher Dominique, 062 777 18 37, dominique.luescher@gmail.com und Schwegler Ruth, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Jugendriege

Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll

behandelt. Kleine Jugi: Fr., 18 – 19 Uhr. Grosse Jugi: Fr., 19 – 20 Uhr. Infos: Herzog Jaqueline, jugi-hallwil@hotmail.com

Kinderturnen

Das Kinderturnen soll Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren ansprechen, die sich gerne bewegen und Freude an turnerischen Angeboten haben. Fr., 17. – 18 Uhr.

Kirchenchor

Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

Männerriege

Der Turnbetrieb findet jeweils am Do. um 20.15 Uhr in der Turnhalle statt. Infos: Buchser Martin, Ausserdorf 12, 079 302 43 24, zofi90@bluewin.ch, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch um 12 Uhr im Vereinszimmer. **Daten: 14. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 12. Dezember.** Anmeldung bei Schwegler Ruth, 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Schwegler Ruth, 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern

und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 062 777 24 59, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Schützengesellschaft

Auf der 300 m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Im Auftrag des Bundes sind wir zudem für die Durchführung des Obligatorischen und des Feldschiessens zuständig. Zusammen mit der SG Dürrenäsch bieten wir jedes Jahr auch einen Jungschützenkurs an. Infos: Gautschi Markus, Dürrenäscherstrasse 108, 079 654 94 36, markus.gautschi@sunrise.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil

Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungs-

kurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Wilhelm Pascal, 079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

Trachtengruppe

Infos: Urech-Knechtli Lotti, Seengerstrasse 300, 076 568 71 21

Verein Kinder in Hallwil

Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Kinder-Kaffi und weitere Angebote rund um Familie und Kinder. Infos: Herzog Jaqueline, schuler.jaqueline@hotmail.com, www.kinderhallwil.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Kästli Janina, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Eggliswil
Hallwil Seengen

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käserstrasse» oder im Ausserdorf ein Container zur Verfügung. Papier und Karton werden an den publizierten Tagen gesammelt. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschlüge)

Das Alteisen kann am **Samstag, 15. April** von 10 bis 12 Uhr im Container auf dem Parkplatz des Gemeindehauses entsorgt werden oder jederzeit bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Altöle

Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium

Alu wie Haushaltsfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffee kapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas

Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle

Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.

Grüncontainer Einzelmarke:

240 Liter: CHF 10.00

800 Liter: CHF 35.00

Grüncontainer-Jahresvignetten:

240 Liter: CHF 140.00

800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und in der Landi Hallwil.

Hauskehricht

Abfuhr jeden zweiten Dienstag. **Ausnahmen: 12. April, 3. August.** Kehrriechtsäcke sind jeweils bis spätestens um 7.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 17 Liter (10er-Set):	CHF 12.50
Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 17, 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien

Können im Container beim Parkplatz «Käserstrasse», im Ausserdorf oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton

Sammlung am **23. März, 29. Juni, 21. September,**

ber, 14. Dezember ab 7.00 Uhr oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgen.

PET

Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Sperrgut

Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver

Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.



TOYOTA COROLLA CROSS



DAS MEISTGEKAUFTE AUTO DER WELT JETZT ALS 4x4-HYBRID-SUV.
Jetzt Probe fahren!

Corolla Cross 2.0 HSD AWD Premium, 5-Türer, 146 kW/197 PS, Ø Verbr. 5,4 l/100 km, CO₂ 121 g/km, En.-Eff. C, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 129 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
www.schlossgarage-seengen.ch



IMMOBILIEN

Neue Miet- wohnungen

2½ bis 5½ Zimmer
www.seegarten-seengen.ch

Erstvermietung ab
Dezember 2023
Brestenbergstrasse 13
5707 Seengen



IMAYA

PRAXIS FÜR KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

Neu im Seetal

DIE wirksame Ergänzung zur Schulmedizin

Unter www.imaya.ch finden Sie die vielseitigen Anwendungsbereiche und detaillierte Informationen.

Ich freue mich, Sie bald in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

IMAYA Praxis für KomplementärTherapie

Doris Scheidegger
i.A. zur KomplementärTherapeutin Reflexzonen
Wilifeld 30 • 5708 Birrwil • 079 902 27 06

Jodlerhörli Seengen
Gegründet 1954 EJV/NWSJV

Trachtengruppe Seengen
Gegründet 1930

Jodler- Trachtenabend im Theater

in der Mehrzweckhalle Seengen

Samstag, 18. März 2023, 20.00 Uhr

Eintrittspreis: Fr. 15.–

ab 18.30 Uhr Nachtessen

Wir servieren Ihnen unser feines Menü:
Schweinsbraten, Pommes frites, Gemüse

Sonntag, 19. März 2023, 14.00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–

Kassaöffnung: 13.30 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren, geschätzte Autolenker

Wollen Sie sich ab und zu überfordert oder unsicher im Strassenverkehr?
Wollen Sie vor einer baldigen Alterskontrollfahrt?
Wollen Sie Fehler und Unwissenheit beim Fahren vermeiden?
Ist Sie interessiert im fortgeschrittenen Alter länger fahrtüchtig zu bleiben?

Ich bin ich Ihr Spezialist für Fahrsicherheit als:

Fahrlehrer Kat. B und B/E, Automat oder Handgeschaltet

Fahrtrainer Kat. B und B/E, Automat oder Handgeschaltet oder Ihrem Fahrzeug

Senioren-Fahrberater Kat. B, Automat oder Handgeschaltet oder Ihrem Fahrzeug

Stofffahrtrainer - Kat. B - Automat oder Handgeschaltet



grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6

5725 Leutwil

062 777 46 46

www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen

Gebr. Merz

Reisen & Transport AG
5712 Beinwil am See

062 771 38 19

info@merzbustrans.ch
www.merzbustrans.ch



Andalusien, Okt 2023

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Kreismusikschule Seetal** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.kms-seetal.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Freudiger Allianzgottesdienst in Dürrenäsch

300 Besucherinnen und Besucher aus fünf Kirchgemeinden und elf Dörfern versammelten sich Mitte Januar zum Allianzgottesdienst in Dürrenäsch.



(Eing.) – Nach sechs Jahren fand der Allianzgottesdienst wieder im Dürrenäscher Kirchgemeindehaus statt. Der aus 26 Sängerinnen und Sängern und zwei Bandmitgliedern bestehende Gospel-On Chor aus Seon unter der Leitung von Slava Kästli umrahmte den Gottesdienst mit fröhlichen Liedern wie «I Speak Jesus» und «Nicht durch Heer oder Macht.» In persönlichen Statements schilderten die vier landeskirchlichen Pfarrer Jürgen Will (Seon), Jan Niemeier (Seengen), Frédéric Légeret (Meisterschwanden-Fahrwangen) und Michael Freiburghaus (Leutwil-Dürrenäsch) wie sie Freude inmitten von Leid erleben. Pastor Matthias Altwegg (Seetalchile) hielt eine anschauliche Predigt zum Thema «Mit Tränen säen – mit Freuden ernten.» Nach dem Festgottesdienst genossen alle Anwesenden im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses einen feinen Apéro. Mehrere Rückmeldungen lauteten: «Ihr seid ein tolles Team! Der Gottesdienst hat mich sehr angesprochen!»





Moto Bättig

Frühlingsausstellung
 Samstag, 11. März von 9.00 bis 16.00 Uhr
 Sonntag, 12. März von 10.00 bis 16.00 Uhr

Hauptstrasse 16
 5737 Menziken
 062 771 21 50
www.motobaettig.ch



hächler

SEIT 1875

BÄCKEREI KONDITOREI

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

**Was wollen Sie erreichen?
 Wie können wir Ihnen helfen?
 Was möchten Sie dafür tun?
 Wer sind Ihre Erfolgs-Begleiter?**

Beratung & Training & Physio

Das MTTZ Team ist für Sie da.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Dorfchronist: Von Heinrich Urech zu Thomas Urech

Das Amt des Hallwiler Dorfchronisten bleibt auch nach dem Rücktritt von Heinrich Urech (er führte die Dorfchronik seit 2011) fest in Urech-Händen. Thomas Urech, Hallwiler Gemüsebauer und Landwirt, wird das Geschehen im Dorf aufmerksam weiterverfolgen und für die Nachwelt festhalten.

(tmo.) – Dem allgemein typischen Bild eines Dorfchronisten entspricht Thomas Urech nicht. Meistens sind es nämlich Pensionäre, welche dieses Amt als Freizeitbeschäftigung im Ruhestand bekleiden. Thomas Urech hingegen ist jung, voll im Saft und als Landwirt und Gemüsebauer hundertprozentig berufstätig. Dass die Gemeinde einen Chronisten

sucht, ist ihm als aufmerksamer Beobachter des Dorfgeschehens natürlich nicht entgangen. Gemeldet habe er sich aber vorerst nicht und sich wegen seines Alters nicht angesprochen gefühlt – und wollte anderen den Vortritt lassen. Andere gab es aber trotz mehrmaliger Aufrufe der Gemeinde keine. Und so entschloss sich Thomas Urech, dieses Amt zu übernehmen und in die Fussstapfen seines Vorgängers Heinrich Urech zu treten. Dieser sei ein guter Freund seines Vaters. Durch diese Freundschaft habe er in der Vergangenheit einiges rund um das Thema Dorfchronik mitbekommen.

An der Uni Bern hat Urech Geschichte studiert. Zudem hätten ihn Journalismus und Medien immer interessiert. Perfekte Voraussetzungen also für die Ausübung seines neuen Amtes. Dank Thomas Urech werden auch in Zukunft weitere Kapitel für die Hallwiler Dorfchronik, welche seit 1924 geführt wird, geschrieben. «Im ähnlichen Rahmen, wie mein Vorgänger», wie er erklärt. Dazu gehört das Durchforsten der lokalen und

regionalen Medien nach Artikeln, welche von der Entwicklung und dem Geschehen in der Gemeinde Hallwil handeln. Schere und Klebstift bleiben für die Archivierungsarbeiten aber in der Schublade. Das Dokumentieren und Fotografieren erfolgen heute längst digital. Trotzdem wird man den Dorfchronisten auch ab und zu mit Schreibblock



Thomas Urech hat seine Arbeit als neuer Hallwiler Dorfchronist aufgenommen.

und Kugelschreiber im Einsatz sehen. Einen speziellen Fokus wird Thomas Urech bei seiner Arbeit auf bauliche Ereignisse und die damit verbundene Veränderung der Siedlung werfen. Als neuer Dorfchronist ist er aber auch dankbar über Hinweise aus der Dorfbevölkerung zu möglichen relevanten Themen, welche man für die Nachwelt festhalten sollte.

SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN

FORD KUGA UND FORD PUMA
JETZT VORBEIKOMMEN UND PROBEFAHREN!



WYNA GARAGE AG IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · www.wyna-garage.ch · ford@wyna-garage.ch

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

WEITERE INFOS



20%
AUF UNSERE
**OUTDOOR
MÖBEL**

25.03 - 01.04.2023

GEMEINSAM IN DEN FRÜHLING

Möbelhaus
Comodo
WOHNEN NACH MASS

Möbelhaus Comodo AG

Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch | www.comodo-moebel.ch

Andreas Düsterhus möchte in den Gemeinderat

Mit dem Jahrgang 1983 ist Andreas Düsterhus der Jüngste der drei Hallwiler Gemeinderatskandidaten. «Ich weiss gerne, was auf mich zukommt», hat er sich mit dem Pflichtenheft auseinandergesetzt und bringt als Elektrotechniker mit höherer Fachprüfung gerade im wichtigen Bereich der Energie viel Fachwissen mit. Nach Abschluss seiner sechs Jahre dauernden Weiterbildungen ist er nun bereit, sich im Gemeinderat zu engagieren.

(pte) – Seit fünf Jahren ist Andreas Düsterhus mit seiner Familie in Hallwil wohnhaft. Den gebürtigen Stadtzürcher hat es vom solothurnischen Kappel her ins Seetal gezogen, wo er für sich, seine Frau und die achtjährige Tochter ein ideales Einfamilienhaus gefunden hat. «Durch meine berufliche Tätigkeit als Elektrotechniker mit eidgenössischem Fachausweis beim Verband Elektrosuisse habe ich Einblicke in Ressorts wie die Stromversorgung, die Strassenbeleuchtung, den Bau und die Infrastruktur verschiedener Gemeinden», erklärt Andreas Düsterhus. Seine periodischen Kontrollen führen ihn zu Industriekunden und in viele Wasserkraftwerke. In Hallwil hat er durch die Elektrotechnik im Schulhaus ebenfalls schon Einblick in die Materie erhalten. «Alles wächst in Hallwil. In den vergangenen fünf Jahren habe ich beispielsweise die Bevölkerungsentwicklung mit den Auswirkungen auf die Schule miterlebt», stellt der Gemeinderatskandidat fest. Erneuerbare Energien seien zum Thema geworden und durch die wenigen Steuerzahler in einem kleinen Dorf sei die Steuererhöhung auf 127 Prozent ein notwendiges Übel. «Es würde anders nicht gehen.» Den Schuldenabbau, die Einhaltung des Budgets und das am Laufen halten der Infrastruktur bezeichnet Andreas Düsterhus als die Herausforderungen der Zukunft. Durch die nicht zustande gekommene Gemeindefusion sei ein erhöhter Spardruck zu spüren,



Andreas Düsterhus kandidiert für den Hallwiler Gemeinderat.

dem aber beispielsweise im Schulwesen nicht übertrieben nachgegeben werden sollte. «Es ist sicher sinnvoll, Synergien in Zukunft zu nutzen und dennoch sollte die Gemeinde selber entscheiden können», ist Andreas Düsterhus überzeugt. In seiner Freizeit spielt er gerne Fussball, betreibt weiteren Sport und hält sich gerne in der Natur auf. Durch die Tochter ist die Familie auch im Hallwiler Brauchtum engagiert. Beruflich könnte sich Andreas Düsterhus auch vorstellen, sein Wissen im Rahmen einer Teilzeitstelle als Berufsschullehrer weiterzugeben.

Camper zum Mieten

VW T6.1 California Ocean



Nutzfahrzeuge

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.garage-gloor.ch

Marcel Huber ist motiviert für das Gemeinderatsamt

Marcel Huber ist seit vier Jahren mit seiner Partnerin in Hallwil wohnhaft. «Ich habe Lust und Zeit, mich im Gemeinderat zu engagieren», ist der gut in der Region verankerte Gemeinderatskandidat motiviert und sieht sein Alter nicht nur als Handicap. «Ich kann mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen viel zu einer lebenswerten Gemeinde beitragen», ist der seit einem Jahr pensionierte Baufachmann überzeugt.

(pte) – Marcel Huber ist in Mellingen aufgewachsen und hat sich nach seiner Maurerlehre zum Lehrmeister ausbilden lassen. Einige Lernende durfte er durch ihre Lehrzeit begleiten. Mit 40 Jahren absolvierte er die Bauschule in Zürich und war bis zu seiner Pension vor einem Jahr als Bauführer in einem KMU-Baugeschäft tätig. «Besonders der Bereich des Sichtmauerwerkes hat mir immer sehr grosse Freude bereitet, er war für mich Teil des Berufes und Hobby zugleich», blickt Marcel Huber auf seine vielseitige Berufslaufbahn zurück. In seiner Freizeit engagierte er sich während einem Jahrzehnt in der Technischen Kommission und als Präsident in einem Minigolfclub, der Swiss Olympic angeschlossen ist und in dem er die Sportart auf hohem Niveau betrieben hat. Verschiedene Anlässe im sportlichen und kulturellen Bereich durfte er als OK-Mitglied mitgestalten. Gerne hält sich Marcel Huber in der Bergwelt auf. Unter anderem steht jedes Jahr der Besuch einer anderen SAC-Hütte auf seinem persönlichen Wanderprogramm. Einen Ausgleich findet der Gemeinderatskandidat im Lesen. «Ich bin auch daran, selber ein Buch zu schreiben. Nur ob ich es je veröffentlichen werde, weiss ich noch nicht», erklärt Marcel Huber sein Projekt, dass er bis jetzt eigentlich nur für sich selber macht. Zudem steht er gerne in der Küche und hat im Zubereiten von feinen Gerichten für seine Partnerin, seine beiden erwachsenen Kinder



Marcel Huber kandidiert für den Hallwiler Gemeinderat.

oder Freunde eine Passion gefunden. «In Hallwil ist es überall grün», schätzt Marcel Huber die Nähe zur Natur und die ruhige Lage seiner Wohngemeinde. Als regelmässiger Gast schätzt er das Dorfkafi, bedauert aber die spärlichen Einkaufsmöglichkeiten in Hallwil. «Am Mittagstisch freue ich mich, immer wieder andere Leute zu treffen und auch den Austausch mit der älteren Generation zu pflegen», ist Marcel Huber im Dorf verankert. Grundsätzlich befürwortet er die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Gemeinden, wenn es Sinn macht und die Ressourcen optimal genutzt werden können.

DO ENTSTAND:
8 x 6.5-Zimmer-
Doppeleinfamilienhäuser
Himmelrychweg, Reinach

ÖISES HIMMELRYCH
DOKUMENTATION

KONTAKT
meinHaus GmbH
Tel. 052 721 55 80
www.meinhausgmbh.ch

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

WYNA
EXPO
REINACH

**ZÄME
VORWÄRTS!**

www.wynaexpo.ch 27. – 30. April 2023

HAUPTSPONSOR
Am
nichtigen
OFF.ch

Aargauische
Kantonalbank

PARTNER
impuls
aargauSüd

ews
LocalPower

**Freude an Farben
seit Generationen**

Eine kompetente Beratung, Termintreue und eine saubere Arbeitsweise sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bevorzugen eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See
www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch

Besuchen Sie uns an der
WynaExpo vom 27. – 30. April
am Stand in der Tennishalle T147/148
Wir freuen uns auf Sie

062 771 21 14

Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene

«Mein Herzenswunsch ist es, die Menschen im Leben weiterzubringen und ihnen zu helfen Ängste, Blockaden und hindernde Verhaltensmuster aufzulösen. «Meine Herzensaufgabe ist es, Menschen Farbe in ihr Leben zu bringen und ihnen beim Realisieren von Projekten beratend zur Seite zu stehen. ALLES ist möglich! Gemeinsam finden wir die passende Lösung.»

Geht nicht, gibt es nicht.

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
079 425 05 26
info@martinamoos.ch

www.martinamoos.ch

André Stauber möchte Gemeinderat werden

André Stauber schätzt die überschaubare Grösse der Gemeinde Hallwil sehr. «Man kennt einander und kommt schnell ins Gespräch, sei es an der Schule oder bei den Hallwiler Winterbräuchen», hat der dreifache Vater festgestellt. Als Leiter Fertigung bei der Rollstar AG in Egliswil ist er ein Teamplayer. Sein lösungsorientiertes Handeln möchte André Stauber künftig im Gemeinderat Hallwil gerne einbringen.

(pte) – Seit dem Jahr 2018 ist André Stauber mit seiner Frau und den sieben, zehn und dreizehn Jahre alten Kindern in Hallwil wohnhaft. Der gelernte Mechaniker hat im Jahr 2004 die Meisterschule abgeschlossen und ist seit dem Jahr 2007 bei der Rollstar AG in Egliswil beschäftigt. Als Leiter Fertigung trägt er seit elf Jahren die Verantwortung für die Produktion. Bereits vor drei Jahren wurde er von einem Nachbarn und ehemaligen Gemeinderat angefragt, ob ihm das Amt nicht zusagen würde. «Ich habe mich damals über das Amt und den Aufwand informiert, doch die Situation mit den relativ kleinen Kindern hat einfach noch nicht gepasst», blickt André Stauber zurück. Dass es je nach Ressort nicht einfach ist, Beruf, Gemeinderat und Familienleben unter einen Hut zu bringen, ist ihm bewusst. Doch die interessanten Themen auf Gemeindeebene interessieren ihn schon länger. Die Fusionsbemühungen hat er aktiv mitverfolgt und sich für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt. «Die guten Steuerzahler sind in Hallwil rein von der Gemeindegrösse her überblickbar. Niemand zahlt gerne Steuern und doch ist mir ein ausgeglichenes Budget wichtig», hat sich André Stauber Gedanken zu den Gemeindefinanzen gemacht. Ihm ist aufgefallen, dass aktuell in Hallwil kein Haus zu verkaufen ist und Mietwohnungen gesucht sind. «Hallwil hat im Vergleich zu anderen Gemeinden der Region



André Stauber kandidiert für den Hallwiler Gemeinderat.

Vorteile wie eine SBB-Haltestelle, einen schnell zu erreichenden Autobahnanschluss und bietet bezahlbaren Wohnraum», steht der Gemeinderatskandidat für seine Wohngemeinde ein. Die ganze Familie Stauber ist durch die sieben Hallwiler Winterbräuche bestens integriert. Seit diesem Jahr macht André Stauber beim Silvesterdreschen mit. Der älteste Sohn ist bei den Chläusen dabei, während der Jüngste mit grossem Elan bei den kleinen Bärzelis mitwirkt. Im Sportfischerverein Lenzburg-Seon findet André Stauber einen Ausgleich oder er spannt auf seinem Motorrad aus.

Landi Kafi

Geniessen Sie Ihre **Kaffeepause** oder Ihre **Mittagsrast** in unserem schönen «LANDI Kafi».

Unsere Mitarbeiter verwöhnen Sie täglich mit diversen Produkten aus der Region.

Wir bieten eine grosse Auswahl an Fertigprodukten, wie Hörnli und Gehacktes, Reis- und Teigwarengerichte sowie feine Snacks und Sandwiches.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landi Markt
Hallwil
Mehr als ein Laden

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
8 – 18.30 Uhr

Samstag
8 – 17 Uhr



Spannender Vortrag zum Thema Notfall Herzinfarkt

Am Valentinstag steht das Herz im Mittelpunkt – das vom Samariterverein Seengen organisierte Referat zum Thema «Notfall Herzinfarkt» passte am 14. Februar gut in diesen Kontext.



(Eing.) – Rund 30000 Menschen erleiden jedes Jahr einen Herzinfarkt. Es ist immer noch eine der häufigsten Todesursachen. Will man überleben, muss man schnell reagieren. Was viele nicht wissen – die Anzeichen eines Herzinfarktes sind bei Frauen und Männern unterschiedlich. Darüber, aber auch über die Risikofaktoren, Behandlungs-

methoden und die Frage, wann ein Stent und wann ein Bypass notwendig ist, hat Dr. Florian Riede, leitender Arzt Kardiologie am Kantonsspital Aarau, den über 100 Zuhörenden in einem interessanten Referat vermittelt. Auch die abschliessende Fragerunde wurde rege genutzt.



Mike's «Brätzeli»

Die Brätzeli sind erhältlich bei:

Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:

www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratresponsor: CHS Immobilien ag

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Nachfolge geregelt: Ab 2024 gibt es die «Spartageskarte Gemeinde» zu kaufen

Das Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde ist bekannt. Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städte exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Kundinnen und Kunden Zugang zur öV-Sparwelt.

(Eing.) – Im Oktober 2020 informierte die Alliance SwissPass über den Entscheid, die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form noch bis Ende 2023 anzubieten. Gleichzeitig betonte die öV-Branchenorganisation, an der mittlerweile seit fast 20 Jahren bestehende Partnerschaft mit dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) und dem Schweizerische Städteverband (SSV) festhalten und gemeinsam ein alternatives Angebot entwickeln zu wollen. Im Sommer 2022 präsentierten SGV, SSV und Alliance SwissPass den Gemeinden und Städten das Konzept für eine «Spartageskarte Gemeinde» nach dem Vorbild der bereits etablierten Spartageskarte im öV. «Die Kommunen sprachen sich – wie die beteiligten Verbände – mit grosser Mehrheit für das neue Produkt aus», sagte Claudia Kratochvil-Hametner, stellvertretende Direktorin des SGV, im Rahmen einer Medienkonferenz am 9. Februar 2023.

Schweizweites Kontingent, zwei Preisstufen

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über die Schalter der Gemeinde- respektive Stadtverwaltungen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Personen Zugang zur «Sparwelt» des öffentlichen Verkehrs. Es wird künftig

nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Zudem entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Statt die Gemeinden abzuklappern, können sich Kaufinteressierte über www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Kommune ihrer Wahl beziehen. Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: Früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere Stufe steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse 39 Franken. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann wahlweise als E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile Ticket per E-Mail bezogen werden. Alle Details des Angebots können dem Factsheet entnommen werden.

Gemeinden und Städte stehen hinter neuer Lösung

Die Kosten für den Aufbau und Betrieb der Ver-

triebslösung übernimmt die öV-Branche. «Wir sind überzeugt, dass wir mit der Spartageskarte Gemeinde unseren Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin ein tolles öV-Produkt anbieten können», sagte Monika Litscher, Vize-Direktorin des SSV. Viele Städte hätten sich im Vorfeld bereits sehr erfreut über die Lösung gezeigt. Auch Claudia Kratochvil-Hametner vom Gemeindeverband zeigte sich zufrieden: «Alle Personen können die Sparta-

geskarte Gemeinde überall beziehen. Gleichzeitig haben die Gemeinden und Städte kein finanzielles Risiko mehr, da nur verrechnet wird, was auch verkauft wurde.» Alliance-SwissPass-Geschäftsführer Helmut Eichhorn freute sich, «dass wir eine gute Lösung gefunden haben und die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Städten und dem öV weiterführen können.»

Factsheet Spartageskarte Gemeinde

Geltungsbereich	Gültig auf dem GA-Geltungsbereich.		
Gültigkeit	Gültig am Reisetag von Betriebsbeginn bis 5 Uhr des Folgetages.		
Segmente	Erhältlich für Kundinnen und Kunden mit und ohne Halbtax.		
Klasse	Erhältlich für die 1. und 2. Klasse in zwei verschiedenen Preisstufen.		
Preise	Klasse und Segment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
		bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
	2. Klasse 1/2	CHF 39.–	CHF 59.–
	2. Klasse 1/1	CHF 52.–	CHF 88.–
	1. Klasse 1/2	CHF 66.–	CHF 99.–
	1. Klasse 1/1	CHF 88.–	CHF 148.–
Vorverkauf	Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Jeweils 6 Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten verkauft werden.		
Verfügbarkeitsanzeige	Auf www.spartageskarte-gemeinde.ch (Seite noch nicht aktiv) wird die Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Tag angezeigt. Ein direkter Verkauf an die Kundinnen und Kunden in Selbstbedienung über diese Website ist nicht möglich.		
Kontingente	<ul style="list-style-type: none"> - Es gibt nur noch ein schweizweites Kontingent. Alle Gemeinden und Städte greifen über eine zentrale Webapplikation auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde gekauft werden. - Die tiefere Preisstufe steht bis max. 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung. - Zu Beginn wird das Gesamtkontingent ungefähr im Rahmen des heutigen Tageskarte-Gemeinde-Umlaufs liegen. Die SBB als Mandatsträgerin des Nationalen Direkten Verkehrs (NDV) bewirtschaftet die Kontingente. 		
Spezifika zum Verkauf	<ul style="list-style-type: none"> - Der Verkauf erfolgt ausschliesslich (exklusiv) über die Gemeinden und Städte. - Es gibt beim Verkauf keine Einschränkung auf die Einwohnerinnen und Einwohner der verkaufenden Kommune. - Die Gemeinden und Städte tragen kein finanzielles Risiko mehr. Sie bezahlen dem öffentlichen Verkehr nur, was sie auch effektiv verkaufen und werden für ihren Aufwand mit einer Verkaufskommission entschädigt. 		
Trägermedium	Die Spartageskarte wird als E-Ticket im PDF-Format oder Mobile Ticket (QR-Code, der auf dem Smartphone dem Kontrollpersonal vorgewiesen werden kann) ausgegeben. Die Verkaufsstelle entscheidet, ob sie das E-Ticket ausdruckt oder das Mobile Ticket per E-Mail verschickt.		
Personalisierung	Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person(en) erhältlich. So kann die Karte im Verlustfall nachgedruckt werden. Gleichzeitig wird der Zwischenhandel unterbunden. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen öV-Abonnement ausweisen können.		
Umtausch und Erstattung	Erstattungen sind wie bei den übrigen Sparangeboten des NDV nur in Ausnahmefällen gegen einen Selbstbehalt von 10 Franken möglich.		

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Anders aufgewachsen:

11 Kindheiten im Porträt

Seraina Sattler, Anna Six

Christoph Merian Verlag, 2022

Beschreibung:

Die ersten Jahre prägen uns. Aber wie? Elf Menschen, geboren zwischen 1944 und 1998, erzählen von ihrer Kindheit und wie sie wurden, wer sie sind. Anders aufgewachsen heisst zunächst, dass Menschen zu Wort kommen, die Aussergewöhnliches erlebt haben. Kinder, die anders lebten als die Mehrheit, anders als die Kinder von nebenan. Mit der Zeit wird aber bewusst, dass es die vermeintlich «normalen Kinder von nebenan» gar nicht gibt. Vielmehr warten hinter jeder Tür Geschichten, die es wert sind, erzählt zu werden.

Tipp von Sandra Reusser:

Mit der Auswahl der Porträtierten wird an gesellschaftliche Debatten angeknüpft. Was erlebt ein Kind, wenn es von einem gleichgeschlechtlichen Paar aufgezogen wird? Wie ist es, im Krieg die Eltern zu verlieren und in einem fremden Land aufzuwachsen? Allgemeingültige Antworten liefert das Buch nicht. Interessant ist aber, Stimmen anzuhören und in Leben hineinzusehen. Erzählt werden Einzelschicksale – und doch spiegelt sich in den Porträts die Welt.

Wir freuen uns, die Autorinnen des Buches zusammen mit einer Protagonistin am 16. März 2023 in der Aula in Unterkulm begrüssen zu dürfen.



Mein Sommer auf dem Mond

Adriana Popescu, CBT Tb, 2018

Beschreibung:

Dieses verdammte Ding namens Leben – ist das nun unfassbar fantastisch oder unglaublich furchterregend? Fritz, Bastian, Tim und Sarah sind sich da noch nicht so sicher. Und genau deshalb sind sie in einem psychiatrischen Zentrum für Jugendliche gelandet: mitten im Sommer – auf der Ostseeinsel Rügen – eingesperrt mit lauter «Freaks». Denn seltsam sind ja immer nur die anderen. Aber nun sind sie erst mal dort in dieser Hogwarts-ähnlichen Klinik mitten im Ferienparadies, zusammengespannt als Gruppe – und als sei das noch nicht genug, hat man ihnen auch gleich einen Kindergruppen-Namen verpasst: die Astronauten.

Tipp von Elisabeth Krack:

Für mich ist dieses Buch ein Spiegel der aktuellen Zeit mit all ihren Problemen und Herausforderungen. Das Buch ist für die Altersgruppe ab Oberstufe geeignet und ich würde es allen – egal ob jung oder alt und welchen Geschlechts – wärmstens empfehlen. Man lebt, fiebert und leidet mit den Protagonisten. Mich hat das Buch bis zur letzten Seite gepackt und ich habe es innert kürzester Zeit verschlungen.

Melanies Lieblingsprodukt Da hat es «CLICK» gemacht – der Schaukelstuhl von HOUE



Was gibt es Schöneres, als sich zurückzulehnen und unter freiem Himmel sanft geschaukelt zu werden? Der filigrane Schaukelstuhl CLICK vom dänischen Hersteller HOUE ist nicht nur ein absoluter Hingucker für Garten und Terrasse, sondern definiert Entspannung völlig neu. Denn durch das gleichmässige Schaukeln können Körper und Seele abschalten.

Der CLICK-Schaukelstuhl besteht aus intelligent gestalteten Lamellen, die jederzeit die richtige Festigkeit und Elastizität bieten. Das System ist einfach, ehrlich und ergonomisch gut durchdacht. Der Körper ruht in der dynamischen Schaukelbewegung und bietet die perfekte Entspannungsposition. Erhältlich sind die Stühle in vielen frischen Farben und der spezielle UV-Schutz sorgt für eine besondere Farbbeständigkeit.

Der dänische Hersteller HOUE steht für Design, Komfort und Funktionalität.



Melanie Müller
Fachverkäuferin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Diesen Schaukelstuhl mag ich besonders wegen seines schlichten, luftigen Designs und den von der Natur inspirierten Farben.

Profitieren Sie jetzt!

15% auf HOUE CLICK Schaukelstühle bis Ende März 2023



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Vorsicht vor Telefonbetrügnern



Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie auf die Masche der Telefonbetrüger aufmerksam machen.

Es vergeht kein Tag, an dem nicht eine Meldung bei der Polizei über einen möglichen Telefonbetrug oder über dubiose Telefonanrufe von falschen Polizisten oder neu sogar von angeblichen Bankangestellten eingehend. Deshalb wollen wir sie bezüglich dieses Phänomens sensibilisieren. Die Täterschaft kommuniziert geschickt und die aufgetischte «Geschichte» klingt oftmals plausibel – aber seien Sie immer misstrauisch!

Weder die Bank, noch die Polizei möchte telefonische Auskunft über Ihre finanziellen Verhältnisse haben. Geben Sie keinerlei Auskunft über Ihr Ersparnis, über Bankverbindungen oder getätigte Zahlungen usw.! Notieren Sie sich die Telefonnummer des Anrufers und beenden Sie den Telefonanruf. Teilen Sie uns Hinweise zu den Betrügern mit. Und vor allem: Übergeben Sie keiner fremden Person Geld oder Wertgegenstände – auch wenn behauptet

wird, dass diese Person ein Bote oder sogar von der Polizei ist. Glauben Sie uns: Das Geld ist auf dem Bankkonto am sichersten aufbewahrt! Also lassen Sie es bitte dort!

Besprechen Sie das Thema bitte auch mit Ihren Eltern und Grosseltern – sensibilisieren Sie sie über solche Telefonanrufe und wie sie sich zu verhalten haben.

Auch wenn Sie denken, nicht auf eine solche Masche reinzufallen – es werden wöchentlich zehntausende von Franken an solche Betrüger übergeben.

Helfen Sie uns mit, damit solche Machenschaften ein Ende nehmen und das Geld dort bleibt, wo es sein soll – bei IHNEN auf dem Bankkonto.

Haben Sie Fragen zum Thema, dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Capra, 2018, Remigen

Vor 33 Jahren gründeten Bruno und Ruth Hartmann ein Weinbau-Familienunternehmen. Erste Priorität hat für sie Qualität und Originalität, naturgerechte Anbau- und kontrollierte Kelterungsmethoden, aber auch die Pflege der Weinkultur. Aus 16 Hektaren Reben keltert sie 22 Rot- und Weissweine sowie Spezialitäten. Die Reben wachsen an Jura-Südhängen, im Gebiet des Wasserschlosses, wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen, in der Nähe des ehemaligen Legionslagers Vindonissa, in das die Römer vor 2000 Jahren die Weinkultur brachten, sowie der Habsburg, dem Stammsitz der Habsburger. Für das Ehepaar Hartmann, ihre Mitarbeiter und die zehn Remiger Winzer, die ihnen ihre Trauben liefern, bedeutet Weinbau jeden Tag Herausforderung und Leidenschaft.

Traubensorten: Blauburgunder, Garanoir, Zweigelt und Dornfelder.

Sensorik: Reiffruchtiger Auftakt mit vielen Finessen von schwarzen Früchten und würzigen, samtig weichen Tanninen. Ein ausgewogener, naturbelasener, neuer Genuss.

Preis pro Flasche: Fr. 23.50



La Planta Bodegas Arzuaga

Bodegas Arzuaga befindet sich in Valladolid, im Herzen der Herkunftsbezeichnung Ribera del Duero. Die Landschaft, in der die Weine des Weinguts entstehen, finden wir auf dem Anwesen La Planta, das die Familie Arzuaga in der Ortschaft Quintanilla de Onésimo besitzt. Diese Finca hat eine privilegierte Lage auf 911 Metern über Meer mit kalkhaltigem Boden und kontinentalem Klima, was sich sowohl in der Tempranillo-Traube als auch später im Wein widerspiegelt.

Sensorik: Eine schöne Auftaktfrische, geschmeidige Tannine und ein Hauch von Vanille begeistern den Gaumen, die Struktur ist füllig und harmonisch, der Abgang lang und nachhaltig.

Geschmack: Aromen von reifen schwarzen Beeren, Kirsche und Pflaume, dazu weiche Noten von Kakao und Schokolade.

Preis pro Flasche: Fr. 14.90



Unsere Nase



Die wesentlichen Aufgaben der Nase sind die Erwärmung der Atemluft, die Identifikation von Gerüchen und die Klang- und Stimmbildung. Alle Säugetiere (mit Ausnahme der Wale und Seekühe) sind nach ihrer Geburt, solange sie gesäugt werden, auf die Nasenatmung angewiesen. Häufigste Erkrankung der Nase ist sicher die Rhinitis, besser bekannt als Schnupfen. Meist handelt es sich um eine virale Erkrankung im Zusammenhang mit einer Infektion wie der Grippe. Aber eine Rhinitis kann auch eine allergiebedingte Grundlage haben. Daneben gibt es noch viele andere Erkrankungen, bei denen die Nase eine Rolle spielt. Bei der Sinusitis sind neben Schnupfen und verstopfter Nase auch Schmerzen im Gesicht und Kopf oft typisch. Ebenfalls häufig – vor allem in der kalten Jahreszeit – ist das Nasenbluten, welches aber überwiegend harmlos und gut behandelbar ist. Und dann sind noch die Nasenpolypen zu erwähnen. Sie sind Gewebewucherungen der Schleimhaut und äussern sich meist durch dauerhaft verstopfte Nasen, nasales Sprechen und vermindertes Riechvermögen. Vielfach sind sie mit allergiebedingten Grunderkrankungen kombiniert und häufig besteht auch ein Zusammenhang mit chronischer Sinusitis. Ebenfalls regelmässig werden wir in der Apotheke mit Nasen-



furunkeln oder Nasenherpes konfrontiert. Hier kann sich schnell eine gefährliche Situation entwickeln.

Ihre Apotheke ist der richtige primäre Ansprechort für alle Probleme mit der Nase. Noch etwas Kosmetisches: Sogar mit Nasenpiercing können wir Apotheken helfen.

Hier noch einige interessante Anmerkungen:

- 2017 ist in den Vereinigten Staaten die Rate der Nasenkorrekturen im Vergleich zum Vorjahr um 13% gestiegen. Eine Ursache scheint, dass bei Selfies die Nase ungewöhnlich gross wirkt.
- Klimatische Besonderheiten haben möglicherweise die Nasenform des Menschen über natürliche Selektion beeinflusst. Während in feuchtwarmen Tropen breite Nasenlöcher vorteilhaft waren, boten in kalten und trockenen Regionen längere Nasen mit kleinen Nasenlöchern einen evolutionären Vorteil, da sie die Luft stärker erwärmen und befeuchten konnten.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm.

Literatur: de.wikipedia.org, <https://www.leading-medicine-guide.com/de/anatomie/nase>, <https://www.nasen-ratgeber.de>

Bildnachweis: Mojpe und 21506579 auf Pixabay.com

Blut im Knie

Zu einem sogenannten Hämarthros (Blut im Gelenk) kann es beim Knie vor allem aufgrund dreier Ursachen kommen.

1. Schienbeinkopbruch. Bricht das Schienbein im oberen, dem Knie zugewandten Bereich, kommt es zu einem Austreten von Blut aus dem Knochen in den Gelenkbinnenraum, welcher von einer Kapsel umgeben ist. Dieser füllt sich mit Blut auf, das Knie schwillt folglich an.
2. Riss des vorderen Kreuzbandes. Kommt es bei einer Verrenkung (Distorsion) des Kniegelenkes vor allem beim Skifahren oder bei Kontaktsportarten zu einem Riss des vorderen Kreuzbandes, verspürt der Verletzte meist ein «Reissen» oder «Knallen». Da immer Gefässe mitreissen, kommt es häufig zu einer leichten Blutung ins Knie. Das Knie schwillt an.
3. Ausrenkung der Kniescheibe. Kommt es durch ein direktes Trauma oder ebenfalls durch eine Verrenkung zu einem Herausrutschen der Kniescheibe aus ihrer knöchernen Führung, zerreisst das innere Aufhängeband (Retinaculum) der Kniescheibe, es kommt auch hier zu einer Einblutung ins Knie.

Kommt ein solcher Patient oder eine Patientin in den Notfall, lässt sich das Knie meist aufgrund der Scherzhaftigkeit nur unzureichend untersuchen. Ein Röntgenbild kann jedoch häufig schon Hinweise liefern, beispielsweise in Richtung Schienbeinbruch.

Ein Hämarthros sollte jedoch wenn möglich kernspintomografisch untersucht werden. Bis zur Untersuchung, welche kurzfristig (innerhalb von etwa einer Woche, nicht innerhalb eines Tages!) durchgeführt wird, sollten die Betroffenen schmerzabhängig ruhiggestellt und mit Gehstöcken und ausreichend Schmerzmittel versorgt werden.

Nach Durchführung der MRI-Untersuchung erfolgt dann die Besprechung des weiteren Vorgehens. So können unverschobene Brüche des Schienbeinkopfes meist ohne Operation behandelt werden, ebenso wie Kreuzbandrisse beim mittelalten oder älteren Patienten ohne hohen Anspruch wegen sportlicher Aktivität oder schwerer körperlicher Arbeit. Bei Kniescheibenausrenkungen kommt es auf Begleitverletzungen und auf eine eventuell vorher schon vorhandene Instabilität an.

Jegliche Entscheidung ist immer eine gemeinsame von Patient/Patientin und Arzt/Ärztin. Sie erfolgt individuell und abgestimmt auf die Bedürfnisse der Betroffenen. Es wird ein Therapieplan erstellt und Fortschritte regelmässig kontrolliert und mit dem Patienten besprochen.

Meist gelingt auch bei diesen relativ schweren Kniegelenkverletzungen eine Rückkehr zur sportlichen Aktivität, jedoch mit einer gehörigen Portion Geduld vonseiten der Verletzten.

Dr. med. Michael Kettenring

Bitte nicht füttern!



Als Begrüssung bekommen unsere Hundepatienten jeweils ein Frolie angeboten. Meistens fragen wir aber zuerst die Besitzer, ob das auch O. K. sei. Und das gehört sich auch so, nicht nur in der Tierarztpraxis, sondern überall, wo sie Tiere antreffen. Natürlich ist es nur gut gemeint, wenn man dem Pony oder Eselchen auf der anderen Seite des Zaunes hartes Brot, einen Apfel oder Rüeblli anbietet. Es kann aber Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen, ja lebensbedrohliche Koliken auslösen, je nachdem wie empfindlich der Ponymagen oder -darm ist. Und das kann ja sicher nicht Ihr Ziel sein. Sie wissen nicht, was das Tier fressen darf und wie viel es davon schon gehabt hat. Deshalb respektieren Sie doch die Bitte einer Dorfheftli-Leserin und füttern Sie keine fremden Tiere. Die Familie musste schon zwei Tier-Todesfälle beklagen, weil Spaziergänger sich partout nicht an die Regel gehalten und das informierende Plakat bewusst übersehen haben! Dasselbe gilt auch für Katzen, Nager oder Hühner. Vielleicht füttern die Besitzer zu Hause Diätfutter, damit das Büsi endlich abnehmen würde oder es bekommt eine Nieren- oder Allergiediät wegen einer entsprechenden Erkrankung? So leis-



ten Sie also niemandem einen guten Dienst, wenn Sie Futter anbieten. Hunger haben die Vierbeiner natürlich fast immer und Sie als «Gastgeber» freuen sich wohl auch über den täglichen Besuch – trotzdem ist das Füttern fremder Tiere zu unterlassen, auch wenn sie kein Schildchen mit der Aufschrift «Bitte nicht füttern» um den Hals tragen. Wer ohne schlechtes Gewissen Tiere füttern möchte, kann das im Tierpark Goldau tun, jedoch auch dort nur mit dem rationierten Spezialfutter. Oder Sie hängen jetzt im Winter eine Futterstelle für Vögel in den Garten. Verwenden Sie dafür zum Beispiel ein Futtersilo, bei welchem das Futter nicht nass werden kann und die Vögel sich auch nicht ins Futter setzen können. Den Platz wählen Sie so, dass Sie die Vögel beobachten können und mit drei bis sechs Metern Abstand zu Sträuchern, damit sich die Vögel langsam annähern können. Der Platz sollte aber genug hoch und damit vor Jägern sicher sein. Sonst haben Sie dann doch noch ungewollt die Katze gefüttert!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: neelarn und Boomie auf Pixabay

Der Buchfink – ungleiches Paar und eheloses Männchen im Winter



Nicht der Hausspatz ist die häufigste Vogelart in der Schweiz, sondern der Buchfink. Er kommt fast überall vor, denn er ist nicht besonders wählerisch. Wo eine Gruppe Bäume wächst, die er zum Singen und für den Nestbau benutzen kann, ist er zu Hause. Beim Buchfinken ist das Zugverhalten sehr geschlechtsspezifisch. Es sind vorwiegend die Weibchen, die uns im Herbst Richtung Südwesten in wärmere Gebiete zur Überwinterung verlassen. So kann man feststellen, dass in der Winterzeit die Männchen als Strohwitwer hier bleiben. Erkennen kann man sie am auffälligen «Prachtkleid» mit weinroter Kehle, Brust und Bauch im Gegensatz zum Weibchen, das diese Partien unauffälliger beige-grau zeigt. Man nennt dies Geschlechtsdimorphismus (ungleiche geschlechtliche Erscheinung). Es stellen sich hier zwei Fragen: Warum zieht vorwiegend das Weibchen in den Süden und warum sind die Geschlechter ungleich ausgestattet? Zur ersten Frage: Kurz nach der Rückkehr im Frühling müssen die Weibchen schon bereit sein, Eier zu legen. Die Weibchen brauchen im Winter mehr Energie. Ihr Körper muss für die rasche Bildung der Eier Proteine, also Eiweisse, zur Verfügung haben, und zwar viel davon. Denn ein volles Gelege mit vier bis sechs Eiern kann ein Drittel des Körpergewichts ausmachen. Diese Baustoffe für den Aufbau von Muskeln und Skelett der Küken finden sie nur im Süden im Winterquartier in ausreichender Menge, nämlich über die reichlich verfügbare Insektennahrung. Die Männchen haben mittels Körner- und Samennahrung im Winter genügend Energie, da diese Nahrungsmittel vorwiegend Kohlenhyd-

rate und Fette und damit Kraft- und Reservestoffe enthalten. So investieren sie die Nahrungsreserven in ein prachtvolles Federkleid und Werbegesang. Bei der Balz wollen sie den Weibchen imponieren, denn nur die kräftigsten, lautesten und schönsten werden von den Damen gewählt. Bei den meisten Singvögeln gilt Damenwahl. Zur zweiten Frage: Warum sind die Geschlechter verschieden in der Erscheinungsform? Das sorgfältig, ausschliesslich vom Weibchen gebaute, dickwandige Napfnest besteht aus Halmen, Moosen und Flechten und ist im Innern mit Haaren und Federn gepolstert. Das Nest wird meistens in einer Höhe von zwei bis zehn Metern auf Sträuchern oder in Bäumen in einer Astgabel gebaut und ist durch die Moose und Flechten gut getarnt. Die Brutdauer beträgt dreizehn bis vierzehn Tage. Es brütet allein das Weibchen, das mit der Brut gewöhnlich nach der Ablage des vorletzten Eis beginnt. Damit wird verständlich, weshalb das Weibchen zum Schutz der Brut unauffällig getarnt sein muss. Nach dem Schlüpfen werden die Jungen von beiden Altvögeln gefüttert, wobei das Weibchen aber einen grösseren Anteil an der Versorgung der Jungvögel hat. Noch deutlicher ist der Geschlechtsunterschied bei den Stockenten. Da ist das Männchen mit einem blaugrün schillernden Prachtkleid, das Weibchen nur braun gesprenkelt in einem Tarnkleid ausgestattet. Der Erpel kümmert sich nach der Paarungszeit überhaupt nicht um die Familie und verlässt das Weibchen umgehend. Bei den Vögeln gilt: Je unterschiedlicher die Paare in ihrem Aussehen sind, desto unterschiedlicher ist ihr Verhalten bei der Brutpflege. Sind beide auffällig (z.B. Meisen) oder getarnt (z.B. Spatz), so teilen sich die Partner die Arbeit bei der Brutpflege. Auffällige Paare brüten in einer Nisthöhle, getarnte Paare in einem offenen Nest.

DER CLUB 10

Club 10 Mitgliedschaft – Beitrag CHF 2000.– pro Jahr, Mitgliedschaft im Businessnetzwerk mit Events, Bandenwerbung und Inserat im Clubheft inklusive. Zweck des Club 10: Der Club 10 Seetal des Sportclub Seengen ist ein Verein aus Geschäftsleuten der Region. Er ist nach dem Vorbild des Club 100 des FC Aarau organisiert. Der Club 10 Seetal ist ein institutioneller Verein, der dem einzelnen Mitglied trotz Mitgliederbeitrag eine Fülle von Vorteilen bietet. Das Geld des Clubs kommt zum grössten Teil dem Sportclub Seengen zugute. Er deckt rund 50% des Jahresbudgets des Sportclubs Seengen und ist daher dessen Haupteinnahmequelle.

Kontakt: club10@scseengen.ch

FÜR
2000.– / JAHR
CLUB 10 MITGLIED
WERDEN

CLUB 10 MITGLIEDER



valiant



Folgen Sie uns auf Instagram
[instagram.com/scseengen/](https://www.instagram.com/scseengen/)

Wir danken:

- allen Funktionären und Trainern für ihre wertvolle Arbeit
- allen Sponsoren für ihre langjährige Unterstützung
- allen Gönnern für die Sportplatz-Bandenwerbung

Weitere Informationen zu unseren Sponsoring-Möglichkeiten finden Sie unter
www.scseengen.ch/sponsoring oder per E-Mail an sponsoring@scseengen.ch.

SAVE THE DATE

77-Jahr Jubiläumsfest



Ein Dorffest der Extraklasse für Gross und Klein in Seengen

Mit vielen tollen Überraschungen, Vorführungen, Persönlichkeiten, sportlichen Aktivitäten sowie natürlich grossartiger und vielseitiger Verpflegung!

Wann: Samstag, 17. Juni 2023

Wo: Fussballplatz «Musterplatz» Seengen

**AUF KEINEN FALL VERPASSEN UND
GLEICH REIN IN DIE AGENDA**

Veranstaltungen 2023 SC Seengen

7. Mai: Juniorenturnier

17. – 21. Mai: Juniorenlager in der Lenk

14. Juni: Schnuppertraining SC Seengen

17. Juni: Jubiläumsfeier 77 Jahre SC Seengen

17. August: GV SC Seengen

09./10. September: Heimspieltag und Juniorenturnier

2. Dezember: Christkindli-Märt Seengen

Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft



Halil Yalcin
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrnde Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick?

Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann Ihnen Ihr Steuerberater den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z.B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen, sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die Steuerprogression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammen zu legen, damit der jährliche Pauschalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebend-des Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum. Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren.

Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis – als Gewinn versteuert werden müssen.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Oder dürfen wir für Sie die Steuererklärung ausfüllen? Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung – kontaktieren Sie uns unter 062 885 17 18 oder steuern@hbl.ch.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Seetalstrasse 47 in Seon vorbei, rufen Sie uns an 062 769 78 40.

Glücksradtage

Freitag, 10. März 2023

Samstag, 11. März 2023

Platzkonzert der Jugendmusik Seon am Freitag, 10. März, 18.30 Uhr



Ladenstrasse Seon Unterdorf



Gratis Parkplätze!

www.ladenstrasse-seon.ch



STAPFER HAUS:

eine Ausstellung
zur entscheidenden
Frage unserer Zeit

NUR und wir?

Ausstellung im Stapferhaus: Mit allen Sinnen eintauchen

Im Stapferhaus in Lenzburg stehen die drängenden Fragen unserer Zeit im Fokus: Nach Geld, Heimat, Fake und Geschlecht widmet sich die aktuelle Ausstellung dem Thema Natur. Was oder wer ist Natur eigentlich? Wem gehört sie? Und müssen wir sie retten?



Das Stapferhaus am Bahnhof Lenzburg hat sich erneut verwandelt.



Spielerisches Entdecken der entscheidenden Frage unserer Zeit.

(Eing.) – «Natur. Und wir?» lädt zu einem poetischen Ausflug. Sie geht vom kritischen Zustand der Natur aus und führt zu einem neuen Blick auf sie. Und sie fordert dazu auf, das eigene Verhältnis zur Natur zu entdecken und mitzureden, wohin die Reise in Zukunft gehen soll.

Wir streiten uns viel und heftig über den richtigen Umgang mit der Natur. Darüber, ob der Schutz der Natur oder das Wohl und die Versorgungssicherheit der Menschen an erster Stelle stehen, und darüber, was unser Umgang mit der Natur für die Generationen nach uns bedeutet. Die aktuelle Stapferhaus-Ausstellung macht einen Schritt zurück und beleuchtet den Boden, auf dem sich diese Debatten entspinnen: das Verhältnis zwischen Mensch und Natur und die Stellung des Menschen in der Welt.

Die Besucher/-innen tauchen von Kopf bis Fuss in poetische, verspielte Welten ein. Die Ausstellung

ist offen für alle und gibt nicht die eine Antwort. Sie regt an, über die entscheidende Frage unserer Zeit nachzudenken. Und dabei den Sand zwischen den Zehen zu spüren und den Boden, auf dem wir alle stehen, zu erforschen. Geeignet für Menschen jeden Alters und perfekt als Familienausflug – für Kinder gibt es ein Ausmalbuch mit Hinweisen zu altersgerechten Inhalten.

Vielseitiges Programm: Einmal im Monat sprechen im Stapferhaus spannende Gäste über die verschiedenen Facetten der Natur und monatlich gibt es ein besonderes Erlebnis: einen Kräuterspaziergang, auf Pirsch mit einer Jägerin, ein Konzert mit Naturklängen und vieles mehr.
www.stapferhaus.ch/agenda

Öffnungszeiten Ausstellung und Bistro:
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: bis 20 Uhr
www.stapferhaus.ch



Die Fachkräfte des Fenster-Center-Teams sind Garant für Qualitätsarbeit beim Einbau von Fenstern, Türen und Fensterläden.

Fenster-Center AG: Fensterspezialist mit Durchblick

Energie und gleichzeitig auch Geld sparen beschränken sich längst nicht nur auf eine effiziente Isolation der Gebäudehülle. Zum Spareffekt tragen auch die technisch modernen Fenster bei, welche heute in der Regel über eine Dreifachverglasung verfügen und von der Fenster-Center AG Reinach angeboten und montiert werden.

(tmo.) – Wer seine Fenster austauschen lässt, macht dies häufig aus zwei Gründen: Entweder fallen die bestehenden Fenster fast aus dem Rahmen oder sind sonst beschädigt. Es kann aber auch sein, dass die alten Fenster den heutigen modernen Energiestandards nicht mehr genügen. Deshalb steht bei Hausbesitzern mit einer Fenstersanierung das Einsparen von Kosten für den Energieverbrauch dank verbesserter Wärmedämmung im Vordergrund. «Der Wärmeverlust lässt sich mit einem neuen Fenster um ein Vielfaches verringern. Zudem zählen Schall- und Einbruchschutz zu den weiteren Vorteilen einer Fenstererneuerung», wie Dieter Hunziker von der Fenster-Center AG erklärt. Letzteres demonstriert er am Beispiel eines neuartigen Verriegelungsmechanismus (einem Klappverschluss), welcher von Fensterbauer Internorm angeboten wird. Dass ein Fenstertausch oder eine Fenstersanierung in die Hände eines Profis gehört, versteht sich von selbst. Die erfahrenen Fachleute der Fenster-Center AG an der Aarauerstrasse 29 in

Reinach beraten ihre Kunden gerne über die verschiedenen Produkte und Möglichkeiten. Dabei setzt das Reinacher Unternehmen auf die Produkte und das Know-how von Internorm. Diese Fensterbaufirma ist ein bekannter Player auf dem Fenstermarkt und punktet mit Qualität, Innovation, Design und Sicherheit. «Es handelt sich um Premiumprodukte, welche wir aus Überzeugung in unserem Programm haben und mit diesen seit Jahren beste Erfahrungen machen», wie Dieter Hunziker erklärt. Die Nummer 1 unter den verkauften Fenstern ist dabei das Kunststofffenster mit Dreifachglas und spezieller Beschichtung für mehr Lichtdurchlässigkeit. Pflegeleicht, widerstandsfähig, langlebig, unempfindlich gegen Feuchtigkeit und geringe Wärmeleitfähigkeit sind nur einige von vielen positiven Eigenschaften, welche dieses Fenster auszeichnen. Weitere Ausführungen sind in Kunststoff-Alu oder Holz-Alu erhältlich. Was wo am meisten Sinn macht und mit welchen Vor- oder Nachteilen zu rechnen ist, zeigt Dieter Hunziker gerne im Rahmen

Dreifach-Glas, Kunststoff, Holz-Alu und Verriegelungen nach neuesten Erkenntnissen zeichnen die Internorm-Fenster aus.

einer Beratung im Vorfeld einer Fenstermontage auf. «Der Kunde erhält bei uns Qualität in allen Bereichen. Sei es bei den Produkten oder den Dienstleistungen.» Dazu gehört auch die Service-Abteilung, die mit einer fahrenden Werkstatt unterwegs ist und bei Notfällen (z.B. Glasbruchersatz) Hilfe leistet. Wie der Name bereits sagt, kommt der Service-Bus auch für das Einstellen von alten und neuen Fenstern, beim Getriebewechsel von Fenstern aller Marken oder bei Wartungen von Zylindern und Schliesssystemen zum Einsatz. Ein Service im Zweijahresturnus zum Werterhalt der Fenster sei eine gute Investition, wie Dieter Hunziker findet. Je nach Zustand kann sich auch eine Sanierung der bestehenden Fenster lohnen. Hier werden zum Beispiel die kompletten Rahmen ersetzt und die Anschlüsse

neu gemacht. Vorbereitungen dazu werden in der grossen Firmenwerkstatt getroffen, bevor beim Kunden die abschliessenden Montagearbeiten ausgeführt werden. «Der Kunde bekommt bei uns alles aus einer Hand», so Dieter Hunziker. Andere Handwerker wie etwa Maurer oder Gipser muss der Kunde dabei nicht aufbieten. Hand bietet die Fenster-Center AG gerne auch, wenn die Anschaffungen von Fensterläden in Alu-Ausführung sowie Haus- und Nebeneingangstüren geplant sind. Im Showroom an der Aarauerstrasse kann man Fensterläden, Mustertüren und verschiedene Beschläge besichtigen. Informationen bekommt man auch auf der Website www.fenster-center.ch oder an der WYNAexpo vom 27. bis 30. April im Reinacher Moos.



Die fahrende Werkstatt für Notfälle und Servicearbeiten.



Vorbereitungen für die Fenster-Montagen in der Werkstatt.



Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Verkauf ab Hof Leutwil: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80



ADORA BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)
by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

- Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
- Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
- Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492 www.ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000



ihre garten welt

Auch für Kleinarbeiten sind wir gerne für Sie da.

 www.ihregartenwelt.ch

Erste Frühlingsboten erwecken neues Leben

Mit Elan ist der Vorstand der VHS Wynental an der Vorbereitung des neuen Programmes. Die neuen Ideen versprechen wiederum ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr. Mit den ersten Frühlingsboten stürzen wir uns in die Welt der Hülsenfrüchte. Wir bringen Ordnung in das Strahlenchaos des Elektromogs und gehen den beliebten Zweifel-Chips auf den Grund. Wir von der VHS-Wynental wünschen Ihnen allen einen spannenden und tollen Frühlingsstart.

Feuer-, Indianerbohnen, Linsen, Erbsen: voll im Trend – der Proteinlieferant der Zukunft!



Montag, 6. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr und
Montag, 13. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr
Neumattschulhaus Reinach, Kosten: Fr. 80.–
Anmeldung so rasch wie möglich.

Elektromog – Vortrag mit Bruno Aeschbach



Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Aula Schule Breite, Reinach, Kosten: 17.–
Anmeldungen werden auch kurzfristig entgegen-
genommen.

Besichtigung der Zweifel Chips



Donnerstag, 20. April 2023, 12.15 – ca. 17.00 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 42.– (Kinder
ab 11 Jahren)
Anmeldung bis 30. März 2023.

Führung durch den Hauptbahnhof Zürich

Freitag, 12. Mai 2023, 16.00 – 18.00 Uhr.
Treffpunkt Hauptbahnhof Zürich, individuelle An-
reise, Kosten: 40.–
Anmeldung bis 24. April 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden
Sie unter www.vhsag.ch/wynental oder nehmen Sie
Kontakt auf per E-Mail: wynental@vhsag.ch.

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
 Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



An verschiedenen Fronten tätig: Peter Huber hält das Sport- und Freizeitcenter Tellimatt Aesch immer und überall in Schuss.

Neuer Belag für Minigolf-Anlage im «Tellimatt»

Bereits stolze 27 Jahre hat das Sport- und Freizeitcenter Tellimatt in Aesch auf dem Buckel. In dieser Zeitspanne hat das überregional beliebte Center für In- und Outdoor-Aktivitäten dank Investitionen der Betreiber schon mehr als nur einmal den zweiten Frühling erlebt. Für die bevorstehende Saison ist die Minigolf-Anlage an der Reihe. Sie erhält ein Facelifting in Form eines neuen Belages.

(tmo.) – Auf dem neusten Stand zu sein bedeutet Peter Huber, Leiter Sport im Sport- und Freizeitcenter Tellimatt, alles. Schliesslich soll die Kundschaft ihre sportlichen Aktivitäten in einer gepflegten und den modernsten Standards entsprechenden Anlage ausüben können. Philosophie und Strategie haben sich in all den Jahren ausbezahlt. «Wir haben eine grosse Stammkundschaft und die Anlagen in der Halle werden gut gebucht», wie Peter Huber sagt. Der Slogan «Spas und Bewegung für die ganze Familie» könnte treffender nicht sein. Er zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Angebot, das von Tennis und Badminton über Squash bis hin zu Minigolf reicht. «Technisch sind wir auf dem neusten Stand», wie Peter Huber sagt. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in allen Hallenbereichen ist abgeschlossen. Die hochwertigen Spezialböden auf den verschiedenen Spielfeldern bewähren sich und sorgen bei der Ausübung des Freizeitsportes für Spielfreude. Auch bei den Meisterschafts-Heim-

spielen, die der Badminton-Club Tellimatt im Rahmen der Interclub-Meisterschaft 3. Liga in der Tellimathalle austrägt. Damit die Sportanlagen immer à jour bleiben, bedarf es eines grossen Aufwandes. Das Thema Energiehaushalt ist dabei omnipräsent. Bei der Tennishalle ist eine Fassadenisolation im Rahmen einer nachhaltigen Energiesparmassnahme aktuelles Thema. Zuerst steht aber ein Facelifting der Minigolf-Anlage auf dem Programm. Zum bevorstehenden Saisonbeginn erhalten die Bahnen der 18-Loch-Anlage einen neuen gummierten Belag. Der Gastrobereich mit Restaurant und der grossen Terrasse ist ebenfalls gut aufgestellt und die Stubete am ersten und zweiten Sonntag hat sich als Dauerbrenner etabliert. Etabliert hat sich auch der Racketservice von Peter Huber. Rund 5500 Meter Saite hat er für die Bespannung verarbeitet. Kurz: Bei ihm laufen nicht nur die Saiten für die Rackets, sondern auch die Fäden für einen reibungslosen Betrieb «im Tellimatt» zusammen.



Unverhofft kommt oft.
 Wir sind immer für Sie da.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
 Javier Conde
mobiliar.ch/reinach



REINACH

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel ...»

Wir freuen uns **Michael Meyer**, ausgebildeter Grünpflegespezialist und verantwortlich für Gartenunterhalt und -pflege, herzlich willkommen zu heissen.

seit 1994



Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege
 5707 Seengen • 062 777 39 10
 Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



Jetzt aktuell:
Frühlingserwachen.

Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40



Gärtnerei
VOGEL

FM FISCHER
MATERIAL.CH

Der Fischer Shop im Seetal
5707 / Seengen

WESTIN Abu Garcia KITECH



Patente für
Hallwilersee, Baldeggersee
& Aare



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch



Die Firmeninhaber Jonny, Sandy und Rolf zusammen mit den beiden Lernenden Ivan und Oliver (knieend) im neuen Bike-Shop.

District12 GmbH hat sein neues Bike-Center eröffnet

In der Hitliste der Kundenreaktionen auf den neu eröffneten Bike-Shop der District12 GmbH in Leimbach ist «Wow» unangefochtener Spitzenreiter. Alle sind begeistert vom neuen Bike-Center mit der grossen Markenvielfalt. Die Eröffnungswoche mit Spezialrabatten und einem Wettbewerb (Gewinn: ein E-Bike im Wert von 5000 Franken) läuft vom 28. Februar bis 4. März.

(tmo.) – In nur fünf Monaten Bauzeit ist im Industriegebiet Weiden 22 (ehemals Schreinerei von Atzigen) eine Halle mit Holztragekonstruktion, Erdsondenheizung, einer 50-kW-Solaranlage auf dem Dach und traumhaften Platzverhältnissen entstanden. Auf einer Verkaufsfläche von 500m² werden Mountain-, City- und E-Bikes verschiedener Marken perfekt präsentiert. Die Lage könnte dabei besser nicht sein: Direkt am Radweg Aarau – Menziken und am Fusse des Hombergs gelegen, bieten sich ideale Gelegenheiten, sein neues Bike vor dem Kauf ausgiebig zu testen. Beim Betreten des neuen Ladenlokals wandert der Blick zum Empfang und zur offenen Werkstatt, wo zwei Lifte für Reparaturen stehen. Sie leisten dem Mechaniker-Team auch beim Zusammenbau von Bikes nach Kundenwün-

schen gute Dienste. «Mit der ergänzenden Marke TdS kann der Kunde mit uns sein persönliches Bike konfigurieren und erhält dabei ein Stück Swissness in top Qualität», wie Sandy Merz erklärt. Das, unter anderem, hebt den Bike-Spezialisten District12 von der Masse ab. Als zertifizierte Werkstatt des Verbands 2rad Schweiz ist man aber nicht nur Fachbetrieb, sondern auch ein Bike-Kompetenzcenter, das mit einer Kinderworld-Abteilung auf dem markanten Holzbalkon ebenfalls fahrbare Untersätze für die Kleinsten anbietet. Mit dem Umzug von Reinach nach Leimbach wurde auch das Sortiment im Bereich Kleidung, Zubehör und Helme vergrössert. Gleich geblieben ist die kompetente Beratung und der top Service. Es gibt also mehrere gute Gründe, der District12 GmbH einen Besuch abzustatten.



Unser **Partyraum mit Platz bis 130 Personen** ist der ideale Ort für Ihren Anlass. Ob als Weiterbildungsraum, Seminarraum, Partyraum oder für Ihr Firmenessen – in unserer Galerie ist vieles möglich.

Mit dem Catering vom Restaurant Hallwyl werden Sie rundum verwöhnt. Es besteht auch die Möglichkeit ein Catering Ihrer Wahl mitzubringen.



Sporthallehallwyl GmbH
Grenzweg 411, 5705 Hallwil
078 846 72 81
www.sporthallehallwyl.ch



Hyundai i30 **N Line**
Hatchback | Fastback | Wagon.



* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Die WYNAexpo-Ausgabe 2023 nimmt Fahrt auf

Jetzt stehen die Zeichen in der Oberwylentaler Metropole Reinach ganz auf WYNAexpo. Vom 27. bis 30. April werden die Tore zur beliebten Gewerbemesse im Reinacher Moos geöffnet. Nach der Verschiebung im vergangenen Jahr sei alles startklar, wie Christian Schweizer und Matthias Haller vom OK verraten. Besucherinnen und Besucher dürfen sich schon jetzt auf viele Highlights freuen.



Der neueste Unimog wird an der WYNAexpo zu sehen sein. Die fahrenden Werbebotschafter (rechts) sind ab sofort unterwegs.



(tmo.) – Die Zeit läuft. Eigentlich schneller, als den beiden Expo-Machern Christian Schweizer und Matthias Haller lieb ist. Die Vorfreude aber ist gross und einer tollen Messe mit einem wiederum bunten Gewerbemix steht nichts im Wege. Auf einer Ausstellungsfläche von 4000 Quadratmetern zeigt sich das vorwiegend lokale und regionale Gewerbe den Besucherinnen und Besuchern wie gewohnt von seiner besten Seite. Praktisch alle Aussteller haben ihre Zusage aus dem letzten Jahr aufrechterhalten und die Hallen sind ausgebucht, wie Christian Schweizer signalisiert. Auch die Gastro-Betriebe sind an Bord. Nicht zu vergessen natürlich das Rahmenprogramm, welches die vergangenen WYNAexpo-Ausgaben immer mitgeprägt und ausgezeichnet hat. Der Volksfestcharakter, Partytime mit dem After-Sun-Team Zetzbu, gutes Essen, Helikopterflüge und spannende Themenausstellungen

sind fixer Bestandteil der neuesten Ausgabe. Neue Wege beschreitet die Messeleitung in diesem Jahr mit zwei Themenausstellungen, welche auf der asphaltierten Westseite der Eishalle im Aussenbereich stattfinden. Nach dem 75-Jahr-Jubiläum der Marke Unimog gastiert der legendäre Alleskönner am Samstag, 29. April, in den verschiedensten Ausführungen in Reinach. Erwartet werden Fahrzeuge von Mitgliedern des Unimog-Clubs Gaggenau. Presenting Partner ist die Mercedes-Benz Automobil AG, Rohr. Am Sonntag, 30. April, wird das Herz von Liebhabern sportlicher Fahrzeuge höher schlagen. Bühne frei heisst es dann für legendäre Fahrzeuge der Marke Porsche von Mitgliedern des Porsche Clubs Mittelland. An der WYNAexpo 2023 ist also wieder viel los. Höchste Zeit, sich den Termin fett in der Agenda einzutragen.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Sven Ivanić
Stilbruch

Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt

Paldauer | Sigrig & Marina | Stefan Roos
Samstag, 11. März | 20.00 Uhr



Theater Rigiblick

Tribute to John Lennon
Samstag, 25. März | 20.00 Uhr



Ursus und Nadeschkin

Der Tanz der Zuckerpflaumenfahre
Do., 30. und Fr., 31. März | 20.00 Uhr



Michel Gammenthaler
Hugo?

Samstag, 22. April | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen

LIEBI + SCHMID AG

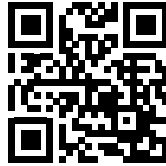
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



GUCKST DU EUROPA 300 L

Luft-/Abluft Kompakt-Wärmepumpe für die
Warmwasserbereitung, Vorratsraumkühlung,
Kellerentfeuchtung



OCHSNER WÄRMEPUMPEN

**BESONDERS LEISTUNGS-
STARK UND EFFIZIENT**

300 L
SPEICHER

BIS **5**
PERSONEN

WARMWASSER
BIS **65°**
*

* im Wärmepumpenbetrieb

Ihr OCHSNER Systempartner für
professionelle Beratung, Planung und Installation:

Bereuter Haustechnik

Bonswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

Heizung Brennerservice Sanitär

ochsner.com

Vereinbarkeit als Gratakt und Kraftakt?

Am 18. Februar war «Equal Pay Day», ein Aktionstag zur Lohngleichheit von Mann und Frau. Zu diesem Anlass veranstaltete der BPW Club Lenzburg (Business & Professional Women, ein Netzwerk für Berufsfrauen) zum Thema «Vereinbarkeit von Beruf und Familie» einen öffentlichen Anlass im Stapferhaus.



Bild: Jeannette Wernli

(Eing.) – An der Podiumsdiskussion sprachen Expertinnen und Betroffene über das Spannungsdreieck von Job, Familie und der Ich-Zeit. Das Publikum erfuhr, welche Herausforderungen sich aktuell stellen, was Arbeitgeber zur Situation beitragen können und welche Möglichkeiten mit welchen Erfahrungen die Gesprächspartner ausprobiert haben. Weiter wurde thematisiert, ob die gesellschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen den Anforderungen entsprechen, wie Konflikte zwischen den Lebensbereichen vermieden werden können und was es braucht, um die Vielfalt als Bereicherung zu erleben.

Es diskutierten:

- Karin Faes, Grossrätin Bezirk Kulm, Aargau, und Gründerin einer KiTa
- Regula Rütli, Mandatsleiterin/Beraterin Fachstelle UND
- Denise Strasser, Leiterin HR & Finanzen Samuel Werder AG

- Jasmine Fux, berufstätige Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern
- Thomas Beyeler, freiberuflicher Rechtsanwalt und Vater von zwei Kindern

Moderiert durch Linda Herzog-Mayer, Co-Geschäftsführerin BPW Switzerland und Mitglied von BPW Lenzburg.

Die Gesprächsrunde beleuchtete verschiedene Blickwinkel und inspirierte auf unterhaltsame Art und Weise, wie der Grat- und Kraftakt gelingen kann. Der Fortschritt kommt, wenn auch nur langsam. Das Mindset hat sich in den vergangenen Jahren vielerorts gewandelt, was verhalten zuversichtlich stimmt.

Der BPW Club Lenzburg führt immer wieder Anlässe zu spannenden Themen durch und freut sich über neue Gäste. Das Programm ist zu finden unter bpw-lenzburg.ch/veranstaltungen

MG MEISTERSCHWANDEN JAHRESKONZERT

DIREKTION: RAMONA SCHMIDIGER

BLASMUSIK JUNG & FRISCH PRÄSENTIERT



FREITAG, 30. MÄRZ 2023
SAMSTAG, 1. APRIL 2023
jeweils um 20:00 Uhr

MZH EGGEN, MEISTERSCHWANDEN

Kassaöffnung & Nachtessen ab 18:30 Uhr.
Eintritt Fr. 12.-

Disney 100
MG Boniswil in Concert
Direktion:
Dieter Siegrist

Moderation und Gesang:
NITA

Freitag, 31. März 2023
Samstag, 1. April 2023
20.00 Uhr
im Saalbau Boniswil

Wirtschaft:
Freitag und Samstag
ab 19.00 Uhr

www.mgboniswil.ch Eintritt: Fr. 15.-

Open Day Tag der offenen Tür Samstag, 1. April

Wir eröffnen unseren Showroom
für Boden- und Wandbeläge:
Touch & feel für schönes Wohnen

**Mit Livemusik, Pizza,
Bratwurst, Kuchen und
Spass für Kids**

**KELLER
+STEINER**
BODENBELÄGE

Design mit Qualität

Grosse Auswahl an
Feinsteinzeug, fugenlose Beläge
Parkett, Vinyl, Teppich und
Outdoor Belägen

Keller + Steiner AG Bodenbeläge
Sarmenstorferstrasse 29 / 5615 Fahrwangen AG

ksboden.ch
Eine Abteilung der Keller + Steiner AG

Faszinierende Kunstwerke von Markus Lang

Seine Kunstwerke ziehen den Betrachter in ihren Bann, bewegen einen und hinterlassen bleibende Eindrücke. Die Rede ist vom Kunstmaler und Fotografen Markus Lang.



Mit grosser Farbpalette unterwegs.

(Eing.) – In einer ca. 400m² grossen Lagerhalle der Firma Burger Söhne AG ergab sich für ihn die einmalige Gelegenheit, seine neuen Arbeiten zu präsentieren.

Auf Leinwand und Altholz entstanden wieder fesselnde Portraits von Menschen aus aller Welt. Auch seine gegenständlichen Malereien vermögen zu überzeugen und strahlen Atmosphäre und Sinnlichkeit aus.

«Ich versuche, das Wesen der Menschen und der Dinge zu erkennen, zu empfinden und dann künstlerisch umzusetzen.»

Das gelingt dem Künstler zweifelsfrei auch in seiner neuen Schwarz-Weiss-Fotoserie «Ashoka»

(singalesischer Fischer), die an Ausdruckskraft kaum zu überbieten ist.

Des Weiteren zeigt Markus Lang einige Kunstobjekte, die mit ihrem Witz zum Schmunzeln animieren werden.

Tauchen Sie ein in eine analoge, sinnliche Welt, die in unserer modernen Zeit meist zu kurz kommt. Ein bestimmt empfehlenswerter Besuch, musikalisch untermalt von Tastenvirtuose Mega Horvath.



Bildausschnitt (Acryl auf Leinwand).

Vernissage

Samstag, 18. März 2023, 18–21 Uhr

Ausstellungszeiten

Samstags: 25. März und 1. April 2023

11–19 Uhr

Sonntags: 19./26. März und 2. April 2023

11–17 Uhr

Ort

Burger Söhne AG
Hauptstrasse 55, 5736 Burg



Frühlingsmarkt Seengen

Dienstag, 21. März 2023

- Warenmarkt
- Landmaschinenmarkt
- Kinderkarussell



Teddy-Bären

im Aargau

Reinach AG

Samstag, 4. März 2023, Saalbau Reinach AG
21. Teddy-Ausstellung mit Verkauf, 10 - 17 Uhr



Unsere Metzgerei in Seon mit hauseigener Produktion bietet unseren Kunden eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren. Metzgerei Burkart steht für regional – frisch – freundlich!

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Haben Sie Lust auf eine Veränderung? Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung suchen wir per 1. Juni oder nach Vereinbarung eine dynamische

Detailhandelsfachperson

Fachrichtung Fleischberatung 60 % – 100 %

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Detailhandelsfachperson Fachrichtung Beratung und haben schon einige Erfahrungen im Fleischfach gesammelt. Kundenkontakt ist für Sie kein Neuland und Sie sind interessiert mit Ihrem Fachwissen unsere Kundenwünsche zu erfüllen. Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir bieten Ihnen eine Stelle in einem zukunftsorientierten und innovativen Familienbetrieb mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen an.

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH, Unterdorfstrasse 5, 5703 Seon oder info@metzgerei-burkart.ch



MG Leutwil Jahreskonzert

Leitung: Beat Huber

Samstag 11. März 2023, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Leutwil

Türöffnung und Abendessen ab 18.30 Uhr
Freier Eintritt / Türkollekte

Durch das Programm führt Sie: «Lubosch»



inMOVEMENT Praxis für Gesundheitsförderung

Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Frühling:

- Rückengymnastik
- Bodytoning
- Selbsthypnose Themen:
 - ▶ Wechseljahresbeschwerden
 - ▶ Menstruationsbeschwerden
 - ▶ Stress
 - ▶ Schmerzen

www.inmovement.ch



Ihr AXA Versicherungsratgeber

In dieser Ausgabe:

«Kleines Missgeschick, schwere Folgen» – die Privathaftpflichtversicherung

Auch wenn nicht obligatorisch; ob als Elternteil, für Hauseigentümer, Mieter oder Sportler – eine Privathaftpflichtversicherung ist für alle unerlässlich. Sie bewahrt Sie vor den finanziellen Folgen aus Schäden, die Sie unbeabsichtigt anderen Personen, Tieren oder Sachen zufügen.

Schadenfälle passieren schneller als gedacht und sie können jeden treffen. In einem solchen Fall ist eine Privathaftpflichtversicherung Gold wert. Schliesslich kann es schon mal vorkommen, dass man in einer stressigen Situation vergisst,

den Herd auszuschalten. Kommt es dann in Ihrer Mietwohnung zu einem Brand, sind Sie versichert. Die Privathaftpflichtversicherung deckt nicht nur Schäden an fremdem Eigentum, sondern auch an Personen ab. Zum Beispiel, wenn Sie beim Skifahren eine andere Person anfahren und schwer verletzen. Wenn Ihr Hund jemanden beisst. Oder wenn Ihr Kind den Fussball statt ins Tor in Nachbarns Scheibe schießt. Als wichtige Ergänzung sollte auch Ihr Hausrat gemäss Ihren Bedürfnissen gut mitversichert werden.

Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung – Ihr AXA Team in Menziken.

AXA Hauptagentur Roger Christen, Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch, AXA.ch/menziken

BUSI



JUBILÄUMSFEIER

Herzlich willkommen!

1. und 2. April

10 bis 17 Uhr, Hallwil

**Attraktionen für Gross und Klein mit
attraktivem Wettbewerb und köstlichem
Verpflegungsangebot!**

- Hüpfburg • grosser Sandkasten • Staplerparcours
- Hoch hinaus • Tontöpfe bemalen • Huki Parcours
- Geschicklichkeitsfahren mit Bagger
- freie Besichtigung des Maschinenparks